

## Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

12.-17.03.2023 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

---

### Geplantes Programm

\*Änderung vorbehalten

#### Sonntag, der 12.03.2023

Ca. 19.00            Abfahrt in Detmold

#### Montag, der 13.03.2023

Ca. 8.00	Ankunft im Hotel Imperiale
08.30 – 09.30	Frühstück
10.00 – 11.00	Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte
11.30 – 12.30	Topografie des Ortes. Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweis zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
12.30 – 14.45	Mittagessen; anschließend Zimmer beziehen
14.45 – 15.00	Bustransfer in die Innenstadt
15.00 – 18.00	Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge, im Wechsel in 2 Kleingruppen

18.00 – 18.15 Rückweg zur Unterkunft  
18.30 – 19.30 Abendessen  
20.00 – 22.00 Freiwilliges Filmangebot

#### Dienstag, der 14.03.2023

07.15 – 08.15 Frühstück  
08.20 – 08.30 Gang zum Museum  
09.00 – 13.00 Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen  
13.30 – 14.30 Mittagessen  
15.00 – 16.30 Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen  
17.00 – 19.00 Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“  
19.00 – 20.00 Abendessen  
20.00 – 21.00 Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote

#### Mittwoch, der 15.03.2023

07.00 – 08.00 Frühstück  
08.10 Abfahrt Bus nach Auschwitz-Birkenau  
08.30 – 12.30 Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen  
13.00 Mittagessen  
15.00 – 16.30 Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
a) Besuch der Ausstellung in Harmęze: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodzieja  
b) Die SS im Lager Auschwitz: Workshop mit Agnieszka Kita  
17.00 – 18.00 Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen  
18.00 – 19.15 Weiterfahrt nach Krakau und check-in im Hostel Batory  
20.00 Abendessen in der Trattoria Soprano

#### Donnerstag, der 16.03.2023

08.00 – 09.00 Frühstück und Auschecken  
11.00 – 12.45 „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum  
12.45 – 14.00 Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung  
14.00 - 16.30 Thematische Einbindung des Ortes: Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz  
16.30 – 18.30 Besichtigung der ehemaligen „Schindler-Fabrik“  
19.00 Abendessen im Klezmerhois  
Ca. 21.00 Rückreise nach Detmold

#### Freitag, der 17.03.2023

ca. 11.30 Ankunft in Detmold

---

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.  
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de  
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.  
N.N. und weitere Referent\*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!

Kosten: Auf Anfrage

Finanzierung: Förderung angefragt:

Gefördert vom



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 13.03.2023 bis Abendessen am 16.03.2023 (Mittagessen am 16.03. in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Coronahinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht auszuschließen ist, dass einzelne Programmpunkte wegen der Coronapandemie auch sehr kurzfristig getauscht, geändert werden oder ausfallen können.

Bitte informieren Sie sich beim Auswärtigen Amt nach der aktuellen Situation und den Bestimmungen für Reisen nach Polen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124>

Da die Regeln jederzeit verschärft werden können, empfehlen wir dringend, dass alle Teilnehmenden geimpft oder genesen sind.

Veranstaltungsort: Hotel Imperiale  
Stanisławy Leszczyńskiej 16 / 32-600 Oświęcim,  
<https://hotelimperiale.pl/>

Hotel Batory  
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen  
[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)